



planeds⁻

Release Notes 5.2

Planets Software GmbH Wandweg 3 44149 Dortmund Tel.: +49 231 555 783 0 Fax: +49 231555 783 111 kontakt@planets-software.de www.planets-software.de

Inhaltsverzeichnis

1	Kon	takt	3
2	Plan	eds 5.2 – neue und verbesserte Funktionen	4
	2.1	Allgemeine Bedienung	4
		2.1.1 Objektmanager	4
		2.1.2 Externe Dokumente	6
		2.1.3 Recherchen, Sammelmappen und Tabellen	8
		2.1.4 Drucken und Versionen	11
		2.1.5 Sonstiges	13
	2.2	Zeichnungen	15
	2.3	Anlagenwelt	20
	2.4	Ortswelt	20
	2.5	Funktionswelt	23
	2.6	Übersichtspläne	25
		2.6.1 Allgemeines	25
		2.6.2 Netzwerkübersichtspläne	26
	2.7	Spezifikationsausgaben	32
	2.8	Import/Export	36
	2.9	Stammdaten	38
	2.10	Symbolerfassung	42
	2.11	Druckadministration und Reports	43
		-	



1 Kontakt

Die Version PLANEDS 5.2 ist freigegeben und sowohl in der deutschen als auch in der englischen Version verfügbar. Die vorliegenden Release Notes beschreiben die Leistungsmerkmale dieser Version.

In der Version PLANEDS 5.2 sind diverse Anregungen, die von unseren Anwendern gemeldet wurden, berücksichtigt worden. Sollten Sie Fragen oder Entwicklungswünsche haben, sind wir über die E-Mail-Adresse **info@planets-software.de** erreichbar. Eine genaue Beschreibung hilft uns, Sie noch besser zu unterstützen.

Falls Sie einen Wartungsvertrag abgeschlossen haben, steht Ihnen die **Planeds-Hotline** werktags von 8.00 bis 16.00 Uhr unter der Rufnummer **+ 49 231 555 783 – 274** oder der E-Mail-Adresse **support@planets-software.de** zur Verfügung.

Alternativ sind wir auch per Fax unter der Nummer +49 231 555783 – 111 erreichbar.

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



2 Planeds 5.2 – neue und verbesserte Funktionen

Die folgenden Abschnitte beschreiben die neu eingeführten oder verbesserten Funktionen der PLANEDS-Version 5.2. Um die Anwendung der Funktionen besser zu beschreiben, sind viele Abläufe, Dialoge und Schaltflächen in geeigneten Bildschirmausschnitten dargestellt und im Text *hervorgehoben*.

2.1 Allgemeine Bedienung

2.1.1 Objektmanager

Ordner in allen Objektmanagern der Planungsmodule

Elemente in den Objektmanagern können jetzt in Ordnern einsortiert werden.



Die Ordner verändern nicht die Hierarchie des Objektes, werden also in keinen Plänen oder Reports ausgegeben. Sie dienen lediglich als visuelle Gruppierung, um den Baum übersichtlicher zu gestalten und die Ladezeiten zu reduzieren.

🗭 Ontionen –		
• Optionen		> 😭 Gerät
Ansicht Einstellungen - allgemein Einstellung	🕀 📻 🔶 🚔 Neues Gerät aus FW	😙 Unspez. Gerät
	🕀 👝 🔶 🞯 Öffnen	Strg+O 📁 Ordner
Hauptfenster	🕀 📷 🌢 💿 Konjeren	Stra+ C OW-Anlagenteil
Protokoll		Sugre
Statusleiste		
Symbolleiste		
Werkzeugpalette	Neuen Ordner erstellen	×
Verzweigungen kennzeichnen		
Objektmanager	Nama	V/KE's
✓ Nicht-platzierte Geräte	Name.	VNL 3
Belegbare Geräte kennzeichnen	Bezeichnung:	Liste aller VKE's
Nur belegbare Geräte anzeigen		
Strukturobjekte	ОК	Abbrechen
Alle Beziehungstypen		
Objekte mit Dokumenten kennzeichnen		
✓ Ordner		
Objektmanager Viicht-platzierte Geräte Belegbare Geräte kennzeichnen Nur belegbare Geräte anzeigen Strukturobjekte Alle Beziehungstypen Objekte mit Dokumenten kennzeichnen Vordner	Name: Bezeichnung: OK	VKE's Liste aller/VKE's Abbrechen

(a) Anzeigen von Ordnern aktivieren

(b) neue Ordner Anlegen

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Ordner können auch in anderen Ordnern angelegt werden. Es gibt keine Begrenzung der Verschachtelungstiefe.

Um ein Objekt einem Ordner hinzuzufügen, muss es lediglich per Drag&Drop in den Zielordner geschoben werden. Objekte können in mehreren Ordnern auftauchen, beim Verschieben kommt eine entsprechende Bestätigungsabfrage.

Um ein Objekt aus einem Ordner zu entfernen, wurde das Kontextmenü um die Funktion **aus dem Ordner entfernen** erweitert. Alternativ kann das zu entfernenden Objekt auch auf das eigentliche Oberobjekt per Drag&Drop geschoben werden.

Export-Vorlagen aus den Planungsmodulen aufrufen

Für Objektlisten in Sammelmappen wurde ein neuer Eintrag *Export Objekte...* im Kontextmenü hinzugefügt.



Über diese Funktion ist es möglich, ein im Modul "Neptun: Import / Export" angelegtes Muster für die ausgewählten Objekte zu exportieren. Das gewünschte Muster und die Ausgabedatei (.txt oder .csv) können im Folgedialog *Export Objekte* (s. Abbildung) ausgewählt werden. Daten importieren ist weiterhin nur über das Modul "Neptun: Import / Export" möglich.

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Meldung "Objekt ist gesperrt" wurde um Nutzer und Datum erweitert

Die Benachrichtigung, dass ein Objekt gesperrt ist, wurde um den Benutzernamen und das Datum des Sperrvorganges erweitert. Dadurch erhalten Anwender die Möglichkeit, gezielt die sperrende Person zu kontaktieren, um die Sperre gegebenenfalls aufheben zu können.

Informatio	n	\times
i	Das Objekt "DOR/WW3/0A0" ist seit 28.08.2023 / 12:04 von "TOMAZIC" gesperrt.	
	ОК	

2.1.2 Externe Dokumente

Dokumente können per Drag & Drop hochgeladen werden. Hierfür wird die Datei in das Fenster **Dokumente** gezogen.

🗢 Dokument	te: VOR/TES/TBER/E	ICH/GDIX						-	×
Nach Neu	/ Ersetzen Datei lösc	hen Quellver	zeichnis verwend	en					
1 Vor Losche	n in Datei speichern		. Neu Daten	Name	Verkn.	Version	Redlining		Bem
1									
	ALL OF								
<									 >
Speicherr	P 🛱 🐴	Schließen	Hilfe						

Hinweis: Die Datei muss an einem Ort liegen, auf den die Planeds-Installation Zugriff hat. Dies ist bei RDP-Lösungen häufig nicht der Fall!

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Herunterladen von externen Dokumenten für mehrere Objekte

Über die Dokumentenrecherche ist es nun möglich, mehrere Dokumente auf einmal herunterzuladen. Hierfür wird das Fenster *Dokumente* geöffnet.

<u>D</u> a	ten	<u>A</u> n:	sicht	: <u>R</u> e	eche	erchen	<u>B</u> e	arbe	iten	<u>E</u> xtr	as	<u>F</u> e	nster	H	lilfe
	2	_		3	ß	2			ð	1		60	X		

Dort können über Suchkriterien die gewünschten Dokumente gefunden werden. Die Suche kann mit der Schaltfläche *Starten* durchgeführt werden.

Optional kann der Haken bei *Mit Sammelmappe* gesetzt werden, um die Suche auf den Inhalt einer Sammelmappe zu beschränken. Die gewünschte Sammelmappe kann über das *Auswahlfeld* gewählt werden.

Die Objekte in der Ergebnisliste enthalten dann die gesuchten Dokumente. Hier können per Mehrfachselektion alle Dokumente in einem Vorgang über das Kontextmenü heruntergeladen werden.

🗢 Dokumen	te									_		×
Cusha												
Suchen Wo: Name: Bemerku Benutze URL / Qu	ing: r: ielle:		Funktionswelt Ortswelt Anlagenwelt % % % % % % % % % % % % % % % % % % %	Gri	і і і і бве: [Stammdaten Kabel Dokumente gelöschter O	bjekte	Sammelmapı Mit Samr Speicherna Nur eige Datum O Alle Doku O Dokumer	pe nelmappe ime der Si ne	ammelmappe 3	~ änder	
			Version	Redlining	Ωv	/erknüpfungen		Zwischen	01.01.190	0 und 30	.08.2023	
Initiali	siere	n	Dokumente 🗸	✓ Dateiverweise	⊻u	IRL						
Nach Ers	etzer	n Datei	löschen 🗹 Vor Lö	schen in Datei spei	thern	Quellverzeichnis verv	wenden					
3		Wo		Ort		Name	2	Verkn.	Version	Redlining		
1	P>	Kani		Steen C		Dokument1.pdf						
2	42	корі	eren	strg+C		Dokument2.pdf						
3	×	Lösc	hen	ENTF	_							
	•••	Spalt	en ausblenden									
	Ċ	Spalt	en zurucksetzen									
	2↓ Z⊥	Sorti	eren aufsteigend									
	Āŧ	-	eren abstelgend									
	3	Druc	ken Tabelle	Strg+P								
	63	20015		112								
	~	Verkr	nuprung autorechen									
×		Ciala			_							/
Speiche		Druc	ken		e							
	/	Bearl	beiten									
	ĺ	Frset	7en		-1							
		Heru	nterladen									
		Heru	nterladen inkl. Import	datei								
		Scha	lter setzen		>							
		Scha	lter rücksetzen		>							

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Im Anschluss öffnet sich folgendes Fenster:



Bei *Ja* werden alle Dokumente in dem ausgewählten Ordner abgespeichert. Bei *Nein* können die Dateien an unterschiedlichen Speicherorten abgespeichert werden.

2.1.3 Recherchen, Sammelmappen und Tabellen

Schaltflächen "Aufwärts" und "Abwärts" in der Sammelmappe erweitert

Werden die Schaltflächen *Ebene aufwärts* und *Ebene abwärts* mit gedrückter Umschalttaste betätigt, bleiben die alten Objekte gleicher Klasse in der Sammelmappe vorhanden.

📔 Aktenk	offer		Aktenkof	fer	- • ×									
Mitteilu	ngen Sammelmappe: Ortswelt		Mitteilun	gen Sammelmappe: Ortswelt										
🗇 🔴	● 🚺 🛃 🕹 🛃 💕	🖬 📕 🦻 🗙) 🚺 🕼 → 🖏 🛱 🕍 ն	i 🗟 🦻 🗙									
%	Ebene aufwärts SHIFT =	Ergänzen (Nur Gerä	%		~ ⁄ 🚈									
Benutzer:		Nur eigene 🛛 🤱	Benutzer:		ļur eigene 🛛 🤱									
Bezeichnung: Image: I														
Bezeichnung: Image: Construction in the second se														
Optickfavoriten Versionsinfo. extern														
Druck	sortiert Kabelorte Kanäle/K	lemmen	Druck s	ortiert <u>K</u> abelorte Kan <u>ä</u> le/Kle	mmen									
1	Name	🝸 S E D S	1	Name	S E D S									
1	DOR/WW3/S21/SK01A/E7/A2	😼 Nam	1	DOR/WW3/S21/SK01A/E7/A2										
					😼 Nam									
2	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12	16xE	2	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12	land Nam									
2	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12 DOR/WW3/S21/SK02/E17/A2	16xC	2	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12 DOR/WW3/S21/SK02/E17/A2	Image: Name 16xE 16xE									
2 3 4	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12 DOR/WW3/S21/SK02/E17/A2	16xD	2 3 4	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12 DOR/WW3/S21/SK02/E17/A2 DOR/WW3/S21/SK01A/E7	Image: Name 16xC 16xC P+F									
2 3 4	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12 DOR/WW3/S21/SK02/E17/A2	16xC	2 3 4 5	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12 DOR/WW3/S21/SK02/E17/A2 DOR/WW3/S21/SK02/E17/A2 DOR/WW3/S21/SK02/E17	Image: Name 16xL 16xL P+F									
2 3 4	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12 DOR/WW3/S21/SK02/E17/A2	16xE	2 3 4 5 6	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12 DOR/WW3/S21/SK02/E17/A2 DOR/WW3/S21/SK01A/E7 DOR/WW3/S21/SK01A/E7 DOR/WW3/S21/SK01A	Image: Name Name 16xD 16xD P+F 16xD Tren 10xD									
2 3 4	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12 DOR/WW3/S21/SK02/E17/A2	16xC	2 3 4 5 6 7	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12 DOR/WW3/S21/SK02/E17/A2 DOR/WW3/S21/SK01A/E7 DOR/WW3/S21/SK02/E17 DOR/WW3/S21/SK02/E17 DOR/WW3/S21/SK02/E17 DOR/WW3/S21/SK02/E17	Image: Name Name 16xC 16xC 16xC P+F 16xC Tren Siem Siem									
2 3 4	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12 DOR/WW3/S21/SK02/E17/A2	16xC	2 3 4 5 6 7 8	DOR/WW3/S21/SK02/E17/A12 DOR/WW3/S21/SK02/E17/A2 DOR/WW3/S21/SK01/E7 DOR/WW3/S21/SK02/E17 DOR/WW3/S21/SK02/E17 DOR/WW3/S21/SK02	Nam 16xC 16xC 16xC P+F- Siem									

Aufgrund der Beschränkung der Sammelmappe auf eine Objektklasse, kann diese Funktion nur für Objekte der Klasse "Gerät" verwendet werden.

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Recherche in Strukturobjekten nach Merkmaltypen

Die Standardrecherche wurde um den Menüpunkt Suche in Merkmaltypen erweitert.

Suche in Strukt	urobjekten 🗹 Suche in	Merkmaltypen	Filter Recherchen:	96	🗹 Nur eigene	Holen
Was soll angezeig	t werden?		Name Recherche:	Hersteller	^^^ Übernehmen	Speichern
O PLT-Stelle	O Funktionskennzeichen	Beide	× Herstelle	r ~		

Wird dort der Haken gesetzt und z. B. nach einem Hersteller gesucht, können so mehrere Strukturen durchsucht werden.

Auswahl des Startobjektes

In allen Recherchen kann nun der Arbeitsbereich als Startobjekt gewählt werden. Dadurch wird die gesamte Planung durchsucht.

Anpassung der Abfrage bei zu großer Rechercheergebnismenge



Die Anzeige bei erreichter max. Anzahl wurde angepasst, um das Verhalten von Planeds deutlicher darzustellen. Außerdem kann die Suche jetzt auch abgebrochen werden.

Veränderte Zellen

Sobald Zellen in Tabellen verändert und nicht gespeichert wurden, werden diese umrandet statt komplett eingefärbt, um Farbüberlagerungen zu vermeiden.

Veränderte Zelle

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Option "Stellenelemente hinzufügen" wurde wieder eingeführt

Die Option **Stellenelemente zur Sammelmappe hinzufügen** im Menü **Extras > Optionen** wurde mit Version 5.1 entfernt. Diese Änderung wurde rückgängig gemacht.



Zu finden ist die Option jetzt im Reiter *Einstellungen – allgemein* in der Gruppe Sammelmappe. Die Option bewirkt, dass durch den Sammelmappenbefehl *Zuordnungen hinzufügen* eine Sammelmappe mit Stellenelementen anstelle von Messstellen erzeugt wird.

"Gerätetyp der Sammelmappe hinzufügen" für Übersichtsplanobjekte

Die Funktion **Gerätetyp der Sammelmappe hinzufügen** (Umschalt+F7) ist jetzt auch für Übersichtsplanobjekte verfügbar und kann über das Kontextmenü oder die Tastenkombination im Plan, Objektmanager oder einer Sammelmappe mit Übersichtsplanobjekten ausgeführt werden.

Manuelle Sortierung in Tabellen

▲	Aufwärts	Strg+Hoch
-	Abwärts	Strg+Runter

Das Sortieren (Aufwärts/Abwärts) ist jetzt per Tastenkombination möglich.

Fehlermeldung

Die Fehlermeldung, die bei der Eingabe verbotener Zeichen erscheint, wurde überarbeitet.

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de





Sie erscheint nun nicht mehr beim Verlassen der Zelle, sondern erst beim Abspeichern der Daten. Stattdessen werden Zellen, die ungültige Einträge enthalten rot eingefärbt.

Filterfunktion

Die Funktionalität der Filterfunktion in Tabellen wurde um das Wildcard Zeichen "%" erweitert.

2.1.4 Drucken und Versionen

Anpassungen am Schnittstellenaufruf zur Übertragung von Versionsdokumenten

Die Schnittstelle zur Übertragung von Versionsdokumenten an Drittanbietersoftware wurde überarbeitet, um mit Statusübergängen von Versionen flexibler umgehen zu können. Es kann nun in den globalen Einstellungen konfiguriert werden, ab welchen Statusübergängen die Versionsdokumente übertragen werden sollen. Eine Übertragung bei einem niedrigeren Statusübergang kann optional bei jeder Aktualisierung erfolgen.

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Objection	in gelosentei	r Objekte						-	- 0	×
	р) 🎯 🕟	FW Eben	en 🗹 PL	T-Stelle	🗌 Fur	htionskennzeich	Übersichtsplanobjek			
Filter:	%									
1	Wo		Bezugsobjekt			Bezeic	hnung	Bemer	kung	
1	FW	DOR/SEW	//V001/CA20/L3703		Genzstand M	AX BH37				
2										
<										>
1		Version	Status	von	am		Beschreibung	Versionsdatum		>
c 1 1 2	1/As Bu	Version uilt	Status Löschen	von nnüeen 1 ENTF	am 25.09.2023	Erstinbetriebnahi	Beschreibung ne	 Versionsdatum 26.09.2023 00:00	DOR/SEW/	>
t 1 2	1/As Bu	Version #ilt ★ #ilt # #ilt # #i!#ilt # #ilt # #ilt # #i!#i!#i!# #i!#i!#i!#i!#i!#i!#i!#i!#i!#	Status Löschen Spalten ausblenden Spalten zurücksetzen Drucken Tabelle Zwischenablage Tabe	von ENTF Strg+P elle F12	am 25.09.2023	Erstinbetriebnahi	Beschreibung ne	 Versionsdatum 26.09.2023 00:00	DOR/SEW/	> V001,
1 1 2	1 / As Bu	Version iiit X III III IIII IIIIIIIIIIIIIIIIIII	Status Schen Spalten ausbienden Spalten zurücksetzen Drucken Tabelle Zwischenablage Tabe Herunterladen	von ENTF Strg+P elle F12	am 25.09.2023	Erstinbetriebnahn	Beschreibung ne	 Versionsdatum 26.09.2023 00:00	DOR/SEW/	>
c 1 1 2	1 / As Ru	Version iilt X III III IIII IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII	Status Löschen Spalten ausblenden Drucken Tabelle Zwischenablage Tabu Herunterladen Dokumente	von ENTF Strg+P elle F12	am 35.09.2023	Erstinbetriebnahn ellenplan A3	Beschreibung ne	 Versionsdatum 26.09.2023 00:00	DOR/SEW/	>
c 1 1 2	1 / As Bu	Version iiit ··· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ··	Spalten ausbienden Spalten ausbienden Spalten zurücksetzen Drucken Tabelle Zwischenablage Tabi Herunterladen Dokumente Neue Mitteilung	ENTF Strg+P elle F12	am 25.09.2023	Erstinbetriebnahn ellenplan A3 lessstellendatenbla	Beschreibung ne tt	Versionsdatum 26.09.2023 00:00	DOR/SEW/	> V001

Dialog "Versionen gelöschter Objekte" verbessert

Der Dialog **Versionen gelöschter Objekte** zeigt jetzt nur noch Versionen an, die zu einem Objekt des Planungsmoduls gehörten, in dem der Dialog geöffnet wurde. Es werden also in der Funktionswelt nur noch Versionen von z.B. Messstellen und Teilanlagen angezeigt, nicht mehr von Geräten.

Außerdem wurde ein Filterfeld hinzugefügt, mit dem anhand des gelöschten Kennzeichens gesucht werden kann.

Die Dokumente können jetzt direkt über das Kontextmenü der gewünschten Version angezeigt werden. Ein vorheriges Herunterladen aller Versionsdokumente ist nicht mehr erforderlich.

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



2 Entfernen CPN-01-275 - Übersicht Firm S21 NV01 - NV-Verteilung 01 SK02 - Spannungsversorgung SK02 Stra+C Kopieren Produktion Favoriten auswählen × Löschen Grundprodukt SEW ENTF × A20 - Styrovil (m) * [1370 - c-encistent MAX BH37 (m) * [1370 - c-encistent MMX BH37 (m) * [1370 - Antrieb Pumpe PA37 Strg+Runter (m) * [1370 - Antrieb Pumpe PA37 (m) * [1370 - Druck Biol's ver Pumpe PA37 (m) * A20 - Styroxil Spalten ausblenden DOR/SEW/V001/CA20/L3 1 Favoriten Auswählen 1 * Stellenplan A3 (pitplana3.xrl) Ч Ч Aufwärts Messstellendatenblatt (msbpltallg.rol) Abwärts 3 * Prüfprotokoll für Sensoren (pruefp 2↓ Sortieren aufsteigend B Spalten ausblender Spalten zurücksetzen 21 Sortieren absteigend Drucken Tabelle ... △ Aufwärts Zwischenablage Tabelle Abwärts Strg+Runter Raumtrennungen aktualisierer Drucken Tabelle. Strg+P -F12 Zwischenablage Tabelle Dokumente ... Strukturobjekte Drucken Favoriten Alle Favoriten manuell Manuell starten Druck sortiert Alle Favoriten automatisch Favoritentyp zuweisen ... OK Abbrechen Alle Hilfe Favoriten auswählen Sammelmappe / Status

Es kann nun die Druckreihenfolge der ausgewählten Drucklayouts im Dialog **Druckfavoriten auswählen** durch die Einträge **Aufwärts** und **Abwärts** festgelegt werden. Nicht gewählte Layouts werden beim Druck weiterhin übersprungen.

2.1.5 Sonstiges

Abfrage bei voraussichtlich langen Ladezeiten beim Login

Druckreihenfolge beim Druck mehrerer Favoriten festlegen

Beim Einloggen in einen Arbeitsbereich erscheint nun eine Abfrage, wenn der Vorgang voraussichtlich sehr lange dauern wird. Dies kann vorkommen, wenn beim letzten Log-out große Teile des Objektmanagers aufgeklappt waren.

Der Anwender wird nun gefragt, ob er den alten Zustand des Objektmanagers behalten möchte oder mit einem zugeklappten Manager starten möchte. Das Zuklappen kann die Startzeit von Planeds erheblich reduzieren.

Der Schwellwert, bei dem die Abfrage erscheint, kann global konfiguriert werden. Dieser ist bei Auslieferung auf 1000 gesetzt.

Tastenkombination für Schaltfläche "Letzte Auswahl" in allen Zuordnungsdialogen



In allen Zuordnungsdialogen ist der Befehl *Letzte Auswahl* jetzt durch die Tastenkombination ALT+L oder direkt beim Start des Dialogs durch LEERTASTE zu betätigen.

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Bilddateien werden nun in der DB abgelegt

Bei dem Hinzufügen einer Bilddatei in eine Zeichnung öffnet sich ein neuer Dialog zur Auswahl einer in der Datenbank hinterlegten Bilddatei.



Um eine vorhandene Bilddatei zu verwenden, kann die gewünschte Bilddatei in der Auswahltabelle per Doppelklick gewählt werden. Alternativ kann die Schaltfläche **[Bildname]** unten rechts im Dialog nach Auswahl der Bilddatei in der Übersichtstabelle verwendet werden.

Um eine neue Datei hochzuladen, kann über das erste, immer leere Feld in der Übersichtstabelle per einfachem Klick eine Dateiauswahl geöffnet werden. Hier kann aus dem Dateisystem des Rechners, auf dem Planeds gestartet ist, die gewünschte Datei hochgeladen und verwendet werden. Alternativ kann auch die Schaltfläche *Hinzufügen* unten links im Fenster verwendet werden.

Die hochgeladenen Dateien stehen allen Arbeitsbereichen innerhalb der Kundendatenbank zur Verfügung.

Bereits verwendete Bilddateien werden nicht automatisch in die Datenbank eingelesen.

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



2.2 Zeichnungen

Rechtwinklig polygonale Raumtrennungen

Es ist nun möglich, Raumtrennungen weitere Knickpunkte hinzuzufügen. Dadurch können beliebig geformte Raumtrennungen erzeugt werden.



Ein neuer Knickpunkt kann über das Kontextmenü eines bereits vorhandenen Knickpunktes erzeugt und anschließend verschoben werden. Beim Verschieben passt das Programm alle Linien automatisch so an, dass weiterhin nur rechte Winkel vorhanden sind.



Zoom-Funktionen mit Windows-Standard abgeglichen

Mit der Tastenkombination STRG+"+" kann jetzt in die Zeichnung hinein bzw. mit STRG+"-" heraus gezoomt werden. Mit STRG+0 wird die Zeichnung an den Bildschirm angepasst.

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



QR-Codes für den Dokumentenimport direkt in der Zeichnung generieren

•				•	•	١	′37	01		Ę		D			; +.	-	4	F S	Рер 5J3	pe ,5-: ∋ E	rl+l SN	Fuk I a II	chs IC	; те.	T)a	. 1	Y37	01	Г	(·		+	51	52]	Pie SJ II1	ppie 3.5- G E	rl+l SN	Fu I a I	chs IC 1	ге.		1 G	ia		-	· ·		
									l			0	3					F	TE	8 00	D A	TE	X	204	19.	Χ.					L		0	3					PT	BО	0 A	TE	EX 2	204	9)	Κ.						
									Ę	۶M	À																				Ŗ	ИŖ																				
•	•		•	•			•	•			•	•			•				•	•				•	•			•		•	•		•				•	•	•		•				•			E	x-2	9736	3	
								Γ	Ū	k	26	įΓ]																								0	0.0	R	S	ΞV	V	.V0	01	1.0	CA	20) Y	(37	701		F
								L	d	ę,	H	à		# 172	Typ Ia B	n.	Er	Zwec stinte	k strieb	nahr	1942		_		T(Enil	eller ZIC	2	Date 5.06.2	uni 1023	Ŧ	Prate	t		Dátur	1	1					3	-We	ege	eha	hn						
•	•	•	•	•	•		•			ä	C a	Ð																									Blat Typ R&I	cal-N Nt.	it.	1 18370	1742	van D	1		_	р	la	In	e	ds	-	
				Ι				Λ		ţ	5													8											7						Ι						8					<u> </u>

Über die Schaltfläche im oberen Menüband lassen sich nun zeichnungsspezifische QR-Codes generieren. Diese enthalten alle notwendigen Informationen, um das erzeuge Dokument (z.B. den Stellenplan) als externes Dokument anzuhängen.

QR-Codes können direkt in einer Zeichnung oder in Symbolen wie z.B. Schriftfeldern oder Referenzsymbolen erzeugt werden und enthalten immer die Daten der Zeichnung, auf der sie dargestellt werden.

QR-Codes in Reports wie Prüfprotokollen oder Verschaltungslisten werden weiterhin in der Layoutdatei festgelegt.

Linienübergänge



An Kreuzungen von Verbindungslinien werden nun automatisch grafische Übergänge eingezeichnet. Diese Funktion kann pro Zeichnungstyp aktiviert und konfiguriert werden. In der Standardeinstellung sind Aussparungen in Fließbildern und Bögen in Netzwerkübersichtsplänen aktiv. Alle anderen Zeichnungsarten werden wie gewohnt dargestellt.

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Seitenwechsel bei Plänen mit mehreren Zeichnungen

In der Funktionswelt und Anlagenwelt wurden im oberen Menüband Schaltflächen hinzugefügt, die einen schnellen Wechsel auf das nächste Zeichnungsblatt ermöglichen.

anktion	1244	nen	(ondere		/																					
Zeic	hn	en	Option	nen	E	xtra	as	Fen	ster	Hilfe	2															
9	D)	4		19	ę	-	\searrow	¢,) 🕼		9	•••			Aa	4	\mathbf{i}	(C	0						\bigcirc
23	ľ		Zeich Zeichn	nnu ung	ng v j D(vor DR/	wärt SEV	s (St V/V0	rg+B 01/C/	ild-Al A20/Y	b) /3701	1:1														
				• 1	ŀ		•	•	•	• •	· ;	2 ·	•	•	·	· ·	Ψ	•	·	3	•	·	·	•	Γ	· ·
9			 WW3	•			•	•					•	•	•	• •	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
				·	•	• •	•	•	<u> </u>				•			<u> </u>	•	•	•	·	•	·	·	•	·	• •
		А	S21-						Siem	iens .																
	Ш								6ES7	7 322-	1BH0	1-0A	A0													
	Ш				•													·							•	

Die Funktion kann auch über die Tastenkombination STRG+Bild-Auf (vorherige Seite) und STRG+Bild-Ab (nächste Seite) aufgerufen werden.

Einfügen von kopierten Objekten an den Koordinaten der Quelle

Wenn Objekte in einer Zeichnung kopiert werden, können sie in der Zielzeichnung mit der Tastenkombination STRG+UMSCHALT+V an dieselben Koordinaten wie in der Quelle eingefügt werden.



Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de





Freie Farbauswahl bei Grafikelementen

In den Eigenschaften von Objekten der freien Grafik wurde die vorherige Farbauswahl durch die Schaltfläche *Farbauswahl* ersetzt. Über diese Schaltfläche lässt sich nun der volle RGB-Farbraum wählen. Die bisher zur Verfügung stehenden Farben finden sich jetzt im Bereich *Benutzerdefinierte Farben* wieder.

Darstellungsebenen



Objekte der freien Grafik können jetzt auf unterschiedliche Darstellungsebenen versetzt werden. Dadurch kann die Sichtbarkeit von übereinander liegenden Objekten beeinflusst werden.

Für ganze Symbole ist diese Möglichkeit derzeit nur in der Funktionswelt verfügbar.

18

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Länge, Winkel und Linienstärke von Linien der freien Grafik

Die Länge und der Winkel können nun in den Eigenschaften einstellt werden. Außerdem wurde eine weitere Linienstärke von 0,18 mm hinzugefügt.

Eigenschaften					_		×
Linie							
Typ: voll Stärke: 0,25 mm Farbe: Farbausw Anfang Typ: flaches Linienend X: 12100,0 Y: 16600,00	ahl	Ende Typ: X: Y:	flaches Linien 12100,0 16099,87	ende 🗸	-		
Länge: \$00,123 Winkel: 270,0		OF	(A	bbrechen		Hilfe	

Nachkommastellen bei der Längenausgabe von Bemaßungen festgelegen

In den Eigenschaften der Bemaßungslinien wurde das Auswahlfeld **Nachkommastel***len* hinzugefügt. Die Ausgabe auf dem Plan wird nun nicht mehr dynamisch angepasst, sondern hält sich gerundet an die eingestellte Nachkommastellenzahl.

	Eigenschaften		– 🗆 X
	Abstandsmaß Linie Text		
	Darstellungsart	Maßlinie mit Pfeilabschluss \sim	
	Maßeinheit:	m 🗸 🗹 anzeigen	
	Darstellungsdetails	Haupt- Mittel- Fein-	
	Abstand Teilungslinien:	1,0 0,50 0,0	
	Maßtextabstand:	30,0	
	Startwert:	0,0	
	Textposition:	Oben 🗸	
44.00	Nachkommastellen:	2 ~	
a 11,20 m	Anfangspunkt Endpun	ıkt	
	X: 14800,0 X:	26000,0 Länge: 11200,0	
	Y: 14500,0 Y:	14500,0	

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



2.3 Anlagenwelt

Schaltfläche zum Anzeigen aller Fließbilder

Im Objektmanager der Anlagenwelt ist eine Schaltfläche hinzugefügt worden, mit der alle Fließbilder der Anlage angezeigt werden können. Die Schaltfläche öffnet den Objektmanager an allen Stellen, an denen ein Fließbild vorhanden ist. Alle Anlagenteile werden ausgeblendet. Über *aktualisieren/neu zeichnen* (F5) kann der Filter wieder deaktiviert werden.



2.4 Ortswelt

Netzwerkkabel und Netzwerkports

Die Zuordnung zu Netzwerkplänen wird im Objektmanager über das grüne Plansymbol (Standartauslieferung) dargestellt. Sind im Plan Verbindungen zu einem anderen Teilnehmer vorhanden, wird das zugehörige Kabel als Unterobjekt des Plansymbols angezeigt.



Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.<u>de</u>



Ortswelt-Anlagenteile

In der Ortswelt kann ein zusätzlicher Objekttyp angelegt werden: Ortswelt-Anlagenteile.



Dabei handelt es sich um in mehreren Aufstellungsplänen darstellbare Objekte, die verschiedene wichtige Anlagenteile beschreiben.

Ortswelt-Anlagenteile können sowohl mit als auch ohne Planung im Modul "Anlagenwelt (Venus)" erstellt werden. Wird die Anlagenwelt in einem Projekt geplant, sind die Ortswelt-Anlagenteile mit dem jeweiligen Anlagenteil im R&I-Fließbild verbunden. Alle dort gepflegten Daten, wie z.B. Medien- und Umgebungsdaten stehen damit nun auch in der Ortswelt zur Verfügung.

12 DOR/WW3/Anlagenteile/LR001	Details
← → ↑ [%] ⊂ aktivieren ?	OW-Anlagenteil: LR001 @ → 🍰
B → PSDEMO Anlagentelle B → P BAI37 B → P A BAI37 B → P BAI37 B	Ovv-Anlagentein: LKOOT Dokumente Strukturobjekte Unterobjekte Unterobjekte Building: WW3 Indication: Indication: Room: Explosion zone: Explosion temperature class: T3 Installation location: Behälter Design pressure: 3 bar Design temperature: 150 °C Ambient temperature: 24 °C
1 S21 - Schaltraum PLT	Humidity:

Zum Anlegen der Ortswelt-Anlagenteile steht ein zusätzlicher Eintrag *OW-Anlagenteile* im Kontextmenü unter dem Punkt *Neu* zur Verfügung. Dieser Eintrag ist bis zur Hierarchieebene "Raum" verfügbar. Dargestellt werden kann ein Anlagenteil auf allen Aufstellungsplänen der Ebene "Raum", die dem Oberobjekt des Anlagenteils ebenfalls untergeordnet sind.

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Dazu muss die gewünschte Zeichnung geöffnet werden und ein angelegter Anlagenteil über den Kontextmenüeintrag **OW-Anlagenteil platzieren** ausgewählt werden.

Die grafische Darstellung beschränkt sich derzeit auf einfache Kreise oder Rechtecke. In kommenden Versionen wird diese Funktion um mehr Details erweitert werden.

Über den Objektmanager können den Anlagenteilen bzw. den Platzierungen (gekennzeichnet durch einen blauen Punkt, s. Bild) Geräte durch einfaches Drag&Drop zugeordnet werden. Dadurch stehen die Daten des Anlagenteils über die Gerätezuordnung in der Funktionswelt auch dort automatisch zur Verfügung und können in Dokumenten wie z.B. dem Messstellendatenblatt ausgegeben werden.



Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Geräte mit variabler Ausdehnung

Bei Größenänderungen von variablen Geräten wird die Skalierung und Position des Anordnungsplans automatisch korrigiert. Die Veränderung der Höhe und Breite eines variablen Gerätes ist jetzt nur noch möglich, wenn noch keine Untergeräte platziert sind.

2.5 Funktionswelt

Tabelle der Verarbeitungsfunktionsspezifikationen um Kurztext erweitert

In den Tabellen zum Anlegen von Verarbeitungsfunktionsspezifikationen wurde eine Spalte mit dem Kurztext hinzugefügt. Dieser wird speziell für Importe benötigt, konnte aber bisher nicht einfach eingesehen werden.

1	Spezifikationstyp		Kurztext
1	[]		
2	Anforderungen		AN
3	Auflagen/Vorschriften		VR
4	Ausführungen		AU
5			
1	Spezifikationstext		Kurztext
1	Spezifikationstext Bewährte Geräte		Kurztext BG
1 1 2	Spezifikationstext Bewährte Geräte Bauteilfehlersicher		Kurztext BG BS
1 1 2 3	Spezifikationstext Bewährte Geräte Bauteilfehlersicher Basic-Processcontrol System	T	Kurztext BG BS DCS
1 1 2 3 4	Spezifikationstext Bewährte Geräte Bauteilfehlersicher Basic-Processcontrol System Fail Safe		Kurztext BG BS DCS FS
1 1 2 3 4 5	Spezifikationstext Bewährte Geräte Bauteilfehlersicher Basic-Processcontrol System Fail Safe GMP		Kurztext BG BS DCS FS GMP
1 1 2 3 4 5 6	Spezifikationstext Bewährte Geräte Bauteilfehlersicher Basic-Processcontrol System Fail Safe GMP Org. Redundanz		Kurztext BG BS DCS FS GMP OR
1 1 2 3 4 5 6 7	Spezifikationstext Bewährte Geräte Bauteilfehlersicher Basic-Processcontrol System Fail Safe GMP Org. Redundanz PLT-Redundanz		Kurztext BG BS DCS FS GMP OR PR
1 2 3 4 5 6 7 8	Spezifikationstext Bewährte Geräte Bauteilfehlersicher Basic-Processcontrol System Fail Safe GMP Org. Redundanz PLT-Redundanz Qualitätsrelevanz		Kurztext BG BS DCS FS GMP OR PR QU
1 1 2 3 4 5 6 7 8 8 9	Spezifikationstext Bewährte Geräte Bauteilfehlersicher Basic-Processcontrol System Fail Safe GMP Org. Redundanz PLT-Redundanz Qualitäsrelevanz Sicherheitsrelevanz		Kurztext BG BS DCS FS GMP OR PR QU SIL

Bearbeitung von Übersichtsdiagrammen sperrt nicht mehr das Oberobjekt

Das Oberobjekt eines Übersichtsplans ist nicht mehr gesperrt, sobald die Zeichnung geöffnet wird.

23

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Verbesserung der Ausgabe von parallel aufgelegten Kabeln

Bei einer parallelen Auflegung mehrerer Kabel, werden jetzt die Daten von beiden Kabeln in den Verbindungsattributen korrekt ausgegeben. Die Angaben werden jeweils mit einem ";" getrennt hintereinandergeschrieben.



Darstellung von Prozessleitfunktionen im Manager

Die Reihenfolge der Prozessleitfunktionen lassen sich nun in den Eigenschaften der Messstelle beliebig anpassen und sind nicht mehr automatisch alphabetisch sortiert. Außerdem werden die der Verarbeitungsfunktion der Ursache hinterlegten Spezifikationsindikatoren im Manager direkt angezeigt.



Zuordnung von Ex-Umgebungsbedingungen zu Ex(i)-Nachweisen (Vespland-Anbindung)

Die in den Eigenschaften der Messstelle zugeordneten Ex-Umgebungsbedingungen werden jetzt dem Ex(i)-Nachweis zugeordnet, sofern die Nachweise in Vespland erzeugt wurden. Dies verhindert, dass die verwendeten Umgebungsdaten verändert werden können. Diese Änderung ist nur relevant, wenn Vespland eingesetzt wird.

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



2.6 Übersichtspläne

2.6.1 Allgemeines

Allgemeiner Begriff "Singleline" ersetzt durch "Übersichtsplan"

Der Begriff "Singleline" wurde an vielen Stellen im Programm durch den Begriff "Übersichtsplan" ersetzt, bei denen allgemeingültige Informationen angezeigt werden, die für alle Übersichtsplantypen gültig sind.

Im Kontext der jeweiligen Plantypen werden nun immer die passenden Namen angezeigt.

Generierung dynamischer Anschlusspunkte an Sammelschienenobjekten

Verbindungen können nur noch im Raster (sofern aktiv) und auf Linienelementen eines Sammelschienenobjektes platziert werden. Dies verhindert, dass dynamische Anschlusspunkte "in der Luft hängen" können.

Anschlusspunkte an Sammelschienen können verschoben und gelöscht werden

Es besteht nun die Möglichkeit, Anschlusspunkte an Sammelschienenobjekten zu selektieren und zu verschieben. Wird eine Verbindung gelöscht, wird auch der angeschlossene dynamische Anschlusspunkt entfernt.

Kabelzuordnungen über Referenzsprünge

Eine Kabelzuordnung wird nun auch automatisch für das Verbindungsstück am zugeordneten Ziel eines Referenzsymbols durchgeführt.

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



2.6.2 Netzwerkübersichtspläne

Netzwerkübersichtspläne sind da! Planeds 5.2 eröffnet die Möglichkeit, detaillierte und intelligente Netzwerkübersichten zu erstellen. Bringen Sie den Planungsstandard ihrer Kommunikationsnetze auf ein neues Niveau, mit präzisen und weitreichenden Portinformationen, Verwaltung von Netzwerkparametern, automatisch generierten Teilnehmer- und Kabellisten.

Neuer Plantyp "Netzwerk"

Mit der Installation von Planeds 5.2 steht Ihnen automatisch der neue Plantyp **Netzwerk** zur Verfügung. Dieser kann, wie auch Singlelinediagramme an einer beliebigen Stelle im AKZ der Funktionswelt erzeugt werden.



Dieser Plantyp besitzt natürlich seinen eigenen Symbolkatalog, der selbst verwaltet werden kann. Auf Wunsch stellen wir gerne eine von uns gepflegte Auswahl essenzieller Symbole ein, damit Sie direkt mit der Planung anfangen können.



26

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Geräteports und Verbindungen

Wie in Planeds üblich, werden Netzwerksymbole einem Gerät in der Ortswelt zugeordnet, um die Gerätedaten weiterhin zentral an einem Ort zu verwalten. Darüber hinaus können Symbole im Netzwerkplan frei beschaltet werden. Eine feste Position für Anschlusspunkte ist ebenfalls möglich.

Wird eine Verbindung zwischen zwei Symbolen erzeugt, öffnet sich der Dialog **Port***zuordnung*, in dem der Anwender entscheidet, welche Ports der beiden Teilnehmer über die erzeugte Verbindung verbunden werden. Außerdem können manuell neue Ports hinzugefügt und beschrieben werden. Ist über die Stammdaten bereits eine Portbeschreibung vorgegeben, z.B. durch eine Ortsweltzuordnung, muss stattdessen aus der Portliste gewählt werden.



Zuletzt werden die Ports einem verfügbaren Netzwerk zugeordnet. Diese Zuordnung beeinflusst die Darstellung der Verbindung im Plan, und fügt das Gerät diesem Netzwerk als Teilnehmer hinzu. Jeder Port an einem Gerät kann einem anderen Netzwerk zugehörig sein.

Diese Zuordnung kann jederzeit bearbeitet werden, indem der Dialog über das Kontextmenü der Verbindung wieder aufgerufen wird.

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Ausgabe der Portnummern im Plan

Die Ausgabe der verwendeten Ports im Plan kann nach Belieben pro Port ein- und ausgeschaltet werden.



Netzwerkverwaltung und -zuordnung

In Netzwerkplänen werden üblicherweise mehrere Netzwerke gleichzeitig dargestellt. Daher ist es wichtig, die Zugehörigkeiten der jeweiligen Teilnehmer sowohl in den Daten als auch optisch eindeutig darzustellen.



28

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Planeds 5.2 bietet eine zentrale Verwaltung der *Netzwerkinformationen*, die für alle Pläne eines Betriebes einheitlich gilt. Diese Verwaltung ist sowohl in der Funktionswelt als auch in den Stammdaten (vgl. 2.9) aufzurufen.

Net	werkinformationen												-		×
Arbeit	bereich: PSDEMO		~											Speicher	'n
1	Netzwerkname	Protokoll	Geschwindigkeit	Adresse Von	Adresse Bis	Adresse Anzeigen	Subnetz	VLAN	Verb. Art	Verb. Farbe	Verb. Breite			Abbrech	en
1	ETH-CPN1	Ethernet	100			2			voll		0,50 mm	04.0		Hilfe	
2	ETH-CPN1R	Ethernet	100			2			gestrichelt		0,50 mm	04.0			
3	SC2-3924	Profibus	10			2			strichpunktie		0,25 mm	04.0			
4	SC2-3925	Profibus	10			2			strichpunktie		0,25 mm	04.0			
5															
<												>			

Hier können sowohl grundlegende Eigenschaften des Netzwerkes, als auch die Darstellung im Plan eingetragen, sowie neue Netzwerke hinzugefügt werden. In den Portzuordnungen einer Verbindung, werden diese dann ihrem jeweiligen Netzwerk zugeordnet.

Netzwerkkabel

Jeder Verbindung im Netzwerkplan wird automatisch ein Kabel hinterlegt.



Ein solches Kabel kann, wie in Planeds gewohnt mit allen notwendigen Informationen hinterlegt werden. Aus dem, für Netzwerkkabel erweiterten Planeds-Kabelkatalog kann so ein geeigneter Kabeltyp gewählt werden. Die Auswahl wird bereits vorgefiltert auf Kabeltypen, die für den gewählten Netzwerktyp und die angeschlossenen Ports geeignet sind. Technisch falsche Kabelplanungen werden somit von vornherein vermieden.

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de





Mehrfachverbindungen

Verbindungen, die mehrere Ports der selben Teilnehmer verbinden, werden mit einer Linie dargestellt. Die Anzahl der parallelen Verbindungen wird automatisch im Plan ausgegeben.



Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Teilnehmerliste

Mithilfe der Netzwerkzuordnungen lässt sich mit wenigen Klicks eine Teilnehmerliste generieren, deren Spalten vom Betreiber vorgegeben und konfiguriert werden können.

SK03 E3 .1	3 2 3 → → → → → → → → → → → → → → → → → → →		SK03	SK03 E3 S ¹ 1	2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	3 Ortswelt zuordnen Zuordnung aufheben Drehen Ebene Kopieren Ausschneiden Löschen Eigenschaften	Skg- Strg- Strg- EN	(03
🗢 Teilnehn	nerliste		_	_			-	- 🗆 X
Startobj Netzwerk Netzwer Pfadanze	jekt: DOR/INF/WW3/S21 konfigurieren rl ETH-CPN1 ige welt ONetzwerk-Obje	/X0013 kt	Teilne	hmer: 9			Te Alle auswählen	eilnehmer anzeigen Aktualisieren Schließen Hilfe Alle abwählen
1	Name	Bezeichnung	Hersteller	Тур				
1	DOR/WW3/S21/SK03/E1	PC 1	Siemens	SIMATIC IPC64	7			
2	DOR/WW3/S21/SK03/E2	PC 2	Siemens	SIMATIC IPC64	7			
3	DOR/WW4/S27/SK03/E1	PC 1	Siemens	SIMATIC IPC64	7			
4	DOR/WW4/S27/SK03/E2	PC 2	Siemens	SIMATIC IPC64	7			
5	DOR/WW4/S27/SK03/E4	PC 3	Siemens	SIMATIC IPC64	7			
6	DOR/WW3/S21/SK02/E3/A1	Converter SC2-3	Phoenix Contac	PSI-MOS-PROF	FII			
7	DOR/WW4/S27/SK02/E3/A1	Converter SC2-3	Phoenix Contac	PSI-MOS-PROF	FIL			
8	DOR/WW3/321/3K03/E3/.1	Switch Netzwer	Siemens	6GK5206-2BD0	0			
10	DOR/1014/327/3803/E3/.1	Switch Netzwei	Siemens	00KJ200-2000				
					_			

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



2.7 Spezifikationsausgaben

~~@p@ für die Ausgabe von Teilpfaden erweitert

Das Suffix für die Pfadausgabe bei Wertreferenzen ~~@p@ wurde um einen Zahlenindex erweitert, über den die ausgegebenen Hierarchieebenen angegeben werden können. Für den beispielhaften Pfad "DOR/SEW/V001/CA20/Y3701" wären unter anderem folgende Ausgaben möglich:

~~@p@: DOR/SEW/V001/CA20/Y3701 (gesamter Pfad)

~~@p2-4@: SEW/V001/CA20 (Ebenen 2 bis 4)

~~@p-3@: DOR/SEW/V001 (erste definierte Ebene bis Ebene 3)

~~@p3-@: V001/CA20/Y3701 (Ebene 3 bis zur letzten Ebene)

~~@p5@: Y3701 (nur Ebene 5)

Dadurch kann zum Beispiel in Singleline-Diagrammen das AKZ des Verbrauchers gezielt auf relevante Teile beschränkt werden, um Platz in der Zeichnung zu sparen.

Vorschau der Werteausgabe im Spezifikationsdialog

Im Spezifikationsdialog wurde eine zusätzliche Spalte *Vorschau* eingefügt, in welcher der auf dem Plan angezeigte Inhalt ausgegeben wird.

I	Muster-Au	uswahl:	[]			~	Standard	rojekt	
2	Zugeordn	etes M	luster:	Muster-Id. übern	ehmen				
							Spezifikationsmu	ister automat	tisch anleg
	1		Begriff	7	Α	Wert	Vorschau	А	0
	1	Ma	anufacturer		☑	@x@ManufacturerDataSensor~~General~Manufacturer	Endress+Hauser	V	
	2	De	evice Type		☑	@x@ManufacturerDataSensor~~General~Device Type	PMC71	1	
	3	Be	emerkung		$\mathbf{\nabla}$	Normaler Text	Normaler Text	•	
	4								

Enthält das Feld *Wert* eine gültige Wertereferenz (beginnend mit "@"), wird hier der tatsächlich ausgegebene Wert dargestellt. Bei ungültigen Wertereferenzen bleibt das Feld leer, ist ein reiner Text angegeben, wird dieser rot dargestellt.

kontakt@planets-software.de www.planets-software.<u>de</u>



Spalte "Prio" entfallen, Sortierung über aufwärts/abwärts

Die Spalte "Prio" wurde im Spezifikationsdialog entfernt, da alle Effekte dieser Spalte über andere Funktionen erreicht werden können. Die Reihenfolge kann durch **Auf***wärts* (STRG+Pfeil Hoch) bzw. *Abwärts* (STRG+Pfeil Runter) verändert werden, das Ausblenden von Werten (Prio 0) kann über die Kontrollkästchen in den Spalten **A** (Anzeigen) erreicht werden.

4	Spezi	fikatio	n DOR/SEW/V001/CA20)/Y3701/-B002					-		×
	Muster	-Ausw	ahl: []		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Art des Formblatt	es Projekt				
	Zugeor	dnete	s Muster:			✓ Muster-Id. überr Spezifikationsmu	nehmen uster automa	atisch anle	g€		
	1		Begriff	А	Wert	Vorschau	А	0			
	1			· ·	ufacturerDataMiscellaneous~~Manufacturer	Norgren					
	2		Neu	Strg+N	ufacturerDataMiscellaneous~~Device Type	V61B527A-A213J	N				
	3	*	Ausschneiden	Strg+X							
			Kopieren	Strg+C							
		8	Einfügen	Strg+V							
		×	Löschen	ENTF							
			Spalten ausblenden								
		•	Spalten einblenden								
		Ħ	Spalten zurücksetzen								_
	<		Aufwärts	Strg+Hoch							>
		-	Abwärts	Strg+Runter							
		3	Drucken Tabelle	Strg+P						1414	

Spezifikationen als Tooltip/Overlay

Mit der Spalte **O** (Overlay) im Spezifikationsdialog kann die Ausgabe einer Spezifikation im Plan unterdrückt werden. Die Ausgabe taucht stattdessen in einem Tooltip auf. Er erscheint, wenn man den Mauszeiger über das Stellenelement bewegt.

Muster-Au	ISW	ahl:	[]				~		 Standar 	
Zugeordn	ete:	s Muster:							Muster-Id Spezifikat	 lormale, Spezifikation
1		Be	griff	Α	Wert	Vorschau	7	А	0	pezifikation als Overlay
1		Bemerkung			Normale Spezifikation	Normale Spezifikation	1			 · · · · · · ·
2		Bemerkung			Spezifikation als Overlay	Spezifikation als Over	lay	•		
3										

Dieser Tooltip ist auch im Planeds Explorer und in erstellten Versionsdokumenten verfügbar.



Textinterpretersyntax für Sprung über Referenzen

Die Syntax der Wertereferenzen (beginnend mit "@") wurde um das Präfix @r@ erweitert. Mit diesem ist es an Referenzsymbolen möglich, auf die Daten eines Objektes zuzugreifen, welches mit der zugeordneten Gegenreferenz verbunden ist.

Assistent zur Erstellung von Wertereferenzen

Im Spezifikationsdialog wurde ein dialoggeführter Assistent hinzugefügt, der beim Erstellen der Wertereferenzen unterstützen soll. Er erscheint automatisch, wenn eine neue Spezifikationszeile angelegt wird. Mit der Schaltfläche *Abbrechen* kann in die bisherige manuelle Eingabe gewechselt werden.

	• •	· · ·	Manufacturer Endress+Hauser Device Type PMC71	:[Spezifikation erstellen			×	
	· · ·	• Spezifik	ation VOR/TES/TBER/EICH/GDIZ/-	B001	Von welchem Objekt sollen Dater	n geholt w	erden?		×
· · · · · ·	2	Muster-Au Zugeordn	uswahi: []		Konstante Objekt Gerät Gerätetyp Einbauort Funktionscode		Gibt eine Konstante aus.		anlege
		1	Begriff	Α	Signal/Signalverarbeitung				o
•		1	Manufacturer						
÷		2	Device Type						
•		3							
· ·									
•									
•									
•		<				< Zurüc	k Weiter >	Abbrechen	>
						20100			
		C	OK Abbrechen		Hilfe				

Erzeugung von Spezifikationsausgaben über die Blitz-Schaltflächen berücksichtigt Klickreihenfolge

Werden über die *Blitz*-Schaltflächen im Dialog *Strukturobjekte* Spezifikationsausgaben erzeugt, entspricht die Ausgabereihenfolge nun der Klickreihenfolge im Dialog. Zuvor wurde anhand der Position des Merkmals in der Strukturdefinition sortiert.

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Schriftart, -farbe und -größe verändern

Es ist nun möglich, die Darstellung der Spezifikationsausgaben zu verändern. Hierzu kann für jeden Platzhalter (Mehrfachselektion möglich) spezifisch eine vordefinierte Darstellungsart über das Kontextmenü gewählt werden.



Es können bis zu zehn Darstellungsarten in den globalen Systemeinstellungen zentral konfiguriert werden, zwischen denen gewählt werden kann. Andere als die konfigurierten Darstellungsarten sind nicht möglich. Dies soll die erzeugte Dokumentation vereinheitlichen.

Bedingte Ausgabe (@b@) um Syntax für Ex-Nachweise und Ex-Schutz erweitert

Dem Präfix @b@ (bedingte Ausgabe) in der Syntax der Wertereferenzen (beginnend mit "@") wurden Befehle für Ex(i)-Nachweise und Explosionsschutz hinzugefügt.

Bei Verwendung dieser Befehle erscheint die Ausgabe nur, wenn mindestens ein Eintrag in der Tabelle "Ex(i)-Nachweise" bzw. "Explosionsschutz" in den Eigenschaften der Messstelle vorhanden ist.

Dies kann zum Beispiel verwendet werden, um Texte oder passende Bilddateien im Schriftfeld automatisch ein- bzw. auszublenden.

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



2.8 Import/Export

Verbesserung der Auswahl der PDF-Dateien für den QR-Code-Import

Bei der Auswahl einer PDF-Datei mit QR-Codes für den Import in Planeds werden nun nicht mehr automatisch alle Dokumente aus dem gewählten Ordner importiert. Stattdessen wird vor Beginn des Imports gefragt, welches Verhalten gewünscht ist.

Anfrage		\times
?	Sollen alle im selben Ordner enthaltenen PDF-Dateien importiert werden?	
	Ja Nein	

Neue und optimierte Datenfelder in der Mustererstellung

Bei der Erstellung von Mustern wurden folgende Datenfelder hinzugefügt bzw. überarbeitet

- Mustertyp "Gerätetyp"
 - o Thema Aufteilungen
 - Schalter, für die Rückwärtszählung bei Aufteilungen
 - o Thema Netzwerk
 - Abwandlung
 - Porttyp
 - Portbezeichnung
 - Port laufende Nummer
 - Portprotokoll
 - Portgeschwindigkeit
 - Portrichtung
- Mustertyp "Gerät"
 - Thema "Positionierung im Plan"
 - Drehwinkel
 - Thema "Größe"



- Höhe und Breite geben nun beim Export immer den Wert aus den Stammdaten aus. Beim Import wird dieser Wert nur verwendet, wenn es sich um ein Gerät mit variabler Ausdehnung handelt
- Mustertyp "Kabeltyp"
 - Thema "Netzwerkkabel"
 - Schalter, ob es sich um ein Netzwerkkabel handelt
 - Stecker
- Mustertyp "Stellenelement"
 - Thema "Gerätestammdaten"
 - Hersteller
 - Gerätetyp
 - Typbezeichnung
 - Thema "Spezifikationsausgabe"
 - Schalter, ob die Spezifikation als Overlay dargestellt werden soll

Einfügen von Wertereferenzen vereinfacht

Bei den meisten Mustertypen wurde eine Schaltfläche **Struktur auswählen** hinzugefügt, über die Strukturen, oder deren einzelne Merkmale ausgewählt und dem Satzaufbau als Wertereferenz hinzugefügt werden können.

😂 Satzaufba	au bearbeiten		
Objekttyp:	Stellenelement \vee		
Mustername	в		
Bezeichnung	g:		
Spaltentren	ner: ; Hierarchietrenner: / Tex	tbegrei	renzer:
Struktur aus	Übernehmen ->	Zeilen l	n löschen
1	Vorlage ^	1	Satzaufbau
1	FW Bez.: Objekte der 1. Hier.ebene	1	FW Objektbez. über d. Hier.ebenen
2	FW Bez.: Objekte der 2. Hier.ebene	2	Funktionskennzeichen
3	FW Bez.: Obiekte der 3. Hier.ebene	3	@p@ManufacturerDataActuator~~Comment1
2 🧐 Si	truktur auswählen 🛛 🗆 🗆	\times	@p@ManufacturerDataActuator~~Comment2
1			@p@ManufacturerDataActuator~~General~Manufacturer
(6		^	@p@ManufacturerDataActuator~~General~Device Kind
			@p@ManufacturerDataActuator~~General~Device Type
8	- E-Contactor		@p@ManufacturerDataActuator~~General~Order Code
4	- EE-Frequency inverter		@p@ManufacturerDataActuator~~General~Serial Number
1	- E-Fuse		@p@ManufacturerDataActuator~~General~Valve Connection
1	- E-General		@p@ManufacturerDataActuator~~General~Housing Material
1	- E-Ground fault interrupter		@p@ManufacturerDataActuator~~Actuator~Failsafe Position
1	- E-Heating		@p@ManufacturerDataActuator~~Actuator~Stroke
1	EE-Motor		@p@ManufacturerDataActuator~~Actuator~Stroke Limitation
1	EE-Motor control unit		@p@ManufacturerDataActuator~~Actuator~Inlet Air Pressure
1	Htt Htt EE-Outgoing Circuit		@p@ManufacturerDataActuator~~Actuator~Nominal Signal Me
1	HEH CALE Protection motor		
	Htt Content of the second seco	_	

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



2.9 Stammdaten

Verwaltung von Netzwerken

Für die Abbildung mehrerer Netzwerke in Netzwerkübersichtsplänen wurde eine zentrale Verwaltung von Netzwerken eingeführt. Hier können sowohl grundlegende Eigenschaften des Netzwerkes wie Protokoll und Geschwindigkeit verwaltet werden, als auch die Darstellung der Verbindungslinien dieses Netzwerkes oder BUS-Systems in den Übersichtsplänen.

1 Vorgaben Optionen Recherchen Extras	 Netzwe 	erkinformationen										-		×
k 🗱 Begriffe 😔	a Arbeitsbe	reich: PSDEMO											Speicher	'n
VAFKT-Spezifikationen	3	Netzwerkname	Protokoll	Geschwindigkeit	Adresse Bis 🍸	Adresse Anzeigen	Subnetz	VLAN	Verb. Art	Verb. Farbe	Verb. Breite		Schließe	n
Verdrahtungsregeln	1	Firmennetz 1	Ethernet	100		Ā			voll		0,50 mm		Hilfe	
Berechnungsattribute	2	Firmennetz 2	Profibus	10		A			gestrichelt		0,25 mm			
Explosionsschutz	3													
So Networke	<											>		

Kommunikationsports an Gerätetypen hinterlegen

Für die vollständige Darstellung aller relevanten Informationen in Netzwerkübersichtsplänen ist unter anderem die Ausgabe der Portnummern am Gerätesymbol wichtig. Um dies nicht jedes Mal händisch pflegen zu müssen, kann an den Gerätetypen in den Stammdaten eine *Portbeschreibung* hinterlegt werden.

Gerät Gerät Speichern Schließen 1 <th></th> <th>Bezeichnung</th> <th>. (e.</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th>, 🗆</th> <th>-</th>		Bezeichnung	. (e.										, 🗆	-
Gerätedaten Nummer: L 19010127 Anzahl Knälle: 7 Initialisieren 1			Gerät										×	ľ
1 Hersteller: Siemens Anzahl 0 Weitere Daten Kombinationen Kombinationen Kombinationen Kombinationen Kombinationen Kanalbeschreibung Weitere Daten Kombinationen Kanalbeschreibung Vorverdrahtung Kombinationen Kanalbeschreibung Portbeschreibung Portbeschreibung - X 6eiatedaten Numme: 1.19010127 - X Auttellung Debergerätzuordnung Jintergerätzuordnung Jintergerätzuordnung<		3 9	Gerätedaten Nummer:	L-190101	27		Ar	izahl Kanäle:	7		2 In	Speichern hitialisieren	Schließen	
0///01 Typ: SIMATIC IPC847C Klassifizierung: Weitere Daten Kombinationen 89 90 Bezeichnung: Industrie-PC (Server/ES) Kurztest: PC Kanalbeschreibung Kanalbeschreibung Kanalbeschreibung Kanalbeschreibung Vorverdrahtung Kanalbeschreibung Portbeschreibung Portbeschreibung Portbeschreibung Autteilung Obergerätzuordnung Gerätedaten		1	Hersteller:	Siemens			~ Ar	izahl	0					4
89 Bezeichnung: Industrie-PC (Server/ES) Kurztest: PC Kanalbeschreibung Vorverdrahtung Vorverdrahtung Vorverdrahtung Vorverdrahtung Vorverdrahtung Portbeschreibung Vorverdrahtung Vorverdrahtung Portbeschreibung Single-line-Codes Portbeschreibung Aufteilung Obergerätzuordnung Gerätedaten Nummer:		88	Тур:	SIMATIC	PC847C		~ KI	assifizierung:			Weit	tere Daten	Kombinationen	ŀ
30 Anzahl SAPCT's variable Single-line-Codes Pottbeschreibung 0 - - X Autteilung Debergerätzuordnung 0 - X Autteilung Debergerätzuordnung Intergerätzuordnung 1 1 1 Port Typ Protokoli Geschwindigket Richtung int. Verb Hilfe 1 1 1 1 RJ45 Ethernet [] [] [] 2 2 2 RJ45 Ethernet [] [] [] 3 Sx Ethernet 70% Pfolibus [] [] []		89	Bezeichnung:	Industrie	-PC (Server/ES)		Ku	rztext:	PC		Kanalb	oeschreibung	Vorverdrahtung	
Abbrechen Auftellung Obergefstzuordnung Typ: SiMATIC IPC847C Hilfe Abwandlunger: Portdefinition: 1 Abwandlung 1 IN Ethernet 1 IN Ethernet 2 2. & Ethernet. Profibuol 3 Sx Ethernet 4 PEID	Porthersch	90					Ar	zahl SAPKT's varia	hel		Single	e-line-Codes	Portbeschreibung	l
Image: Interpretation Abbrechen Image: Interpretation Abwandlunger: Interpretation Portdefinition: Image: Interpretation Image: Interpretation Image: Interpretation Portdefinition: Image: Interpretation Image: Interpretation Image: Interpretation Portdefinition: Image: Interpretation Image: Interpretation Image: Interpretation Image: Inte	Constantate	-									Au	ufteilung	Obergerätzuordnung	ŀ
Abbrechen Abbrechen Hilfe Hilfe Abwandlungen: Pottdefinition: 1 Abwandlung 1 Port Typ Protokoli Geschwindigkeit Richtung Int. Verb. 1 1x Ethernet 1 1 RJ45 Ethernet [] <td>Nummer:</td> <td>L-19010127</td> <td></td> <td>Untergerätzuordnung</td> <td>1</td>	Nummer:	L-19010127											Untergerätzuordnung	1
Abwandlunger. Portdefinition 1 Abwandlung 1 KEthernet 2 Zx Ethernet, Prolibuid 3 Sx Ethernet 4 Polt	Тур:	SIMATIC IPC847C							Abbr	echen ilfe			Hilfe	
1 Abwandlung 1 1x Ethernet 1 1x Ethernet 2 2x Ethernet, Profbul 3 5x Ethernet 4 PB1 Protokoll Geschwindigket Richtung Int. Verb. 1 1x Ethernet [] [] [] [] 2 2x Ethernet, Profbud 2 2 RJ45 Ethernet [] [] [] 3 5x Ethernet 3 PB1 D-Subb Profbus [] [] [] 4 [] [] []	Abwandlung	ien:	F	ortdefiniti	on:									
1 1x Ethemet 1 1 RJ45 Ethemet [] [] [] 2 2x Ethemet, Profibual 2 2 RJ45 Ethemet [] [] [] [] [] 3 5x Ethemet 3 P61 D-Subb Profibus []	1	Abwandlung		1	Port	Тур	Protokoll	Geschwindigkeit	Richtung	Int. Verb.				
2 2xEthemet, Profibus 2 2 RJ45 Ethernet [] [] [] 3 5xEthernet 3 PB1 D-Sub Profibus [] <td>1</td> <td>1x Ethernet</td> <td></td> <td>1</td> <td>1</td> <td>RJ45</td> <td>Ethernet</td> <td>[]</td> <td>[]</td> <td>[]</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1</td>	1	1x Ethernet		1	1	RJ45	Ethernet	[]	[]	[]				1
3 5x Ethernet 4 P61 D-Sub Profibus [] [] [] 4 Image: Second Secon	2	2x Ethernet, Profibus		2	2	RJ45	Ethernet	[]	0	[]				1
4 4 cabinet	3	5x Ethernet		3	PB1	D-Sub	Profibus	[]	[]	[]	-			7
	4			4							cabinet			1

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



In den Portbeschreibungen werden sogenannte *Abwandlungen* definiert. Eine Abwandlung enthält immer einen festgelegten Satz an Ports, die später im Netzwerkplan verwendet werden können. Gerätetypen können beliebig viele Abwandlungen erhalten, um zum Beispiel modular zusammensetzbare Netzwerkteilnehmer (z.B. PC's mit einer oder mehreren Netzwerkkarten) in einem Gerätetyp zusammenzufassen.

Jedem Port kann neben einem Namen und der Bauform *(Typ)* noch weitere Daten zugewiesen werden, um diese später mit dem zugewiesenen Netzwerk abgleichen zu können. Dies soll die Gefahr von Fehlbelegungen verringern.

Zudem gibt es die Möglichkeit interne Verbindungen einzutragen, um Patchfelder und Spleißboxen besser abzubilden.

Das Hinzufügen von Portbeschreibungen ist auch an bereits verwendeten Stammdaten möglich.

Der Kabelkatalog enthält nun eine Option für Netzwerk- und BUS-Kabel

Im Kabelkatalog können jetzt Kabel vom Typ Netzwerkkabel angelegt werden. Hier drunter sollen alle Kabeltypen fallen, die zur Datenübertragung verwendet werden (Ethernet, BUS, etc.).

Kabel								×
Kabeldaten Nummer: Hersteller:	NW-001			(Gewicht: Farbe:			Schließen Speichern Initialisieren
Typ: Dimension:	Etherne	t CAT6		K	Klassifizier Netzwerki	rung:		Zuordnen Aderbeschreibung
Bezeichnung: Favoritentyp: Ader	[]	Stecker Kabeldat	Zu	lassen		- Crhliaßa	×	Steckerdefinition
Anzahl: Querschnitt	0,0	Numme Typ:	r: [NW-001 Ethernet CAT6		Hilfe		Hilfe
		Zugelasse	ne S	Stecker: Stecker			ור	
		1 2	+	RJ45				

39

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Netzwerkkabeltypen unterscheiden sich von klassischen Kabeltypen dadurch, dass sie keine Aderbeschreibung enthalten und ihnen mögliche Steckertypen zugewiesen werden können (*Steckerdefinition*). Die Steckertypen werden in der Planung verwendet, um ein geeignetes Kabel für eine Verbindung zwischen zwei Ports vorzuschlagen. Netzwerkkabeltypen können nur in Netzwerkübersichtsplänen verwendet werden. In der klassischen Planung sind sie nicht verwendbar.

Option "Rückwärts zählen" in Aufteilungen hinzugefügt

In der Aufteilungsdefinition ist für jede vorhandene Aufteilung die Option *Rückwärts zählen* verfügbar. Dadurch können die in einer festen Aufteilung platzierten auch von rechts nach links bzw. unten nach oben aufsteigend gezählt werden.

Verlängerung des Textfeldes "Gerätetyp" in den Grunddaten eines Gerätetyps

Das Feld Gerätetyp wurde auf eine Länge von 250 Zeichen erhöht.

Alphabetische Sortierung von Einträgen in Auswahlmerkmaltypen

Die Tabelle der Einträge für einen Merkmaltyp der Kategorie "Auswahl" lässt sich jetzt über das Kontextmenü alphabetisch sortieren. Dies ändert auch die Reihenfolge, wie die Daten in den Strukturobjekten im Auswahlfeld dargestellt werden.

Darstellung der Eigenschaften eines Merkmaltyps in der Strukturdefinition

In den Eigenschaften eines Merkmals wird jetzt in der Zeile Merkmaltyp auch das Format des gewählten Typs dargestellt. Zudem wurde eine Schaltfläche hinzugefügt, über die direkt der ausgewählte Merkmaltyp bearbeitet werden kann.

Schreibschutz:		vvvv Einfügen
Merkmaltyp:	Hersteller [ABB, A	EG, AFRISO, ALBF 🗸

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Anlegen eines neuen Kanals erzeugt automatisch Anschlusspunkte

Wird ein neuer Kanal in den Stammdaten zu einem Gerätetyp angelegt, werden nun automatisch Signalanschlusspunkte angelegt, die den Anforderungen des gewählten Funktionscodes entsprechen. Die Signalanschlusspunkte können anschließend wie gewohnt editiert werden.

Einem Gerätetyp können nun mehrere SLC's pro Plantyp zugeordnet werden

Bisher konnte einem Gerätetyp jeweils ein SLC pro Plantyp (Singleline, Netzwerk, etc.) zugewiesen werden. Diese Einschränkung erwies sich bei recht allgemein gehaltenen Gerätetypen als nicht praktikabel, da diese teilweise unterschiedlich innerhalb einer Planung verwendet werden konnten.

Es ist daher jetzt möglich, weitere SLC's desselben Plantyps zuzulassen. Es wird aber dennoch weiterhin nur ein Kanal pro Plantyp erzeugt. Das Gerät kann also auch mit dieser Änderung nicht mehrfach zugeordnet werden.

Gerat			
Gerätedaten Nummer:	S-35150180-FC	Anzahl Kanäle: 1	Speichern Schließen
Hersteller:	Danfoss v	Anzahl 0	Initialisieren
Тур:	FC302 P18K V	Klassifizierung:	Weitere Daten Kombinationen
Bezeichnung:	Frequenzumrichter	Kurztext:	Kanalbeschreibung Vorverdrahtung
Bemerkung:	Single-line-Codes zuordnen	X	Single-line-Codes Portbeschreibung
	Gerätedaten Nummer: S-35150180-FC Typ: FC302 P18K	Abbrechen Hilfe	Aufteilung Obergerätzuordnun Jntergerätzuordnun
Favoritentyp:	1 Single-line-Code	Bezeichnung	
Zugeordnetes Me	2 SKA		

Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



2.10 Symbolerfassung

"Planungsdaten aktualisieren" auf den Inhalt einer Sammelmappe beschränken

Die Funktion "Planungsdaten aktualisieren", kann jetzt auf die Objekte in einer Sammelmappe beschränkt werden. So ist es möglich, zum Beispiel Schriftfelder massenhaft aber nur für bestimmte PLT-Stellen zu ändern.

Planungsdaten aktualisieren
Planungsdaten aktualisieren
Beschränkung auf Sammelmappe
Sammelmappe für
FTA 002 001L ~
🐔 🗌 Nur eigene

Bezeichnung des zugeordneten Gerätes für Funktionswelt- und Übersichtsplansymbole als Textplatzhalter verfügbar

Es wurde ein Textplatzhalter für die Bezeichnung des zugeordneten Gerätes hinzugefügt. Dies war bisher nur über Wertereferenzen (hier @d@~~@d@) möglich.



Planets Software GmbH Wandweg 3 | 44309 Dortmund kontakt@planets-software.de www.planets-software.de



Verbesserung der Hierarchietextplatzhalter

Es wurden neue Textplatzhalter hinzugefügt, mit denen der gesamte Pfad ausgegeben werden kann. Werden Einzeltextplatzhalter für jede Ebene verwendet, kann es zu Überlappungen der Texte kommen, welche durch einen zusammenhängenden Textplatzhalter vermieden werden können.

Die Textplatzhalter sind sowohl für das Anlagenkennzeichen (z.B. bei Referenzen) als auch für das Ortskennzeichen (z.B. für Schriftfelder in der Ortswelt) verfügbar.

2.11 Druckadministration und Reports

Ablegen von Reportlayouts in der Datenbank

Ähnlich wie Bilddateien können nun auch Report-Layouts in der Datenbank abgelegt werden, und müssen nicht mehr aus dem Dateisystems des Servers gelesen werden. Das Ablegen der Reports in die Datenbank geschieht automatisch, sobald ein neues Layout angelegt wird.

Neue Reportmöglichkeiten für Netzwerkübersichtspläne

Im Zuge der neuen Netzwerkübersichtspläne werden weitere Möglichkeiten für Reportlayouts zur Verfügung gestellt. Diese können zum Beispiel für Netzwerteilnehmerlisten oder Portbelegungslisten verwendet werden.

Beschriftungsstreifen

In allen Reportlayouts für Beschriftungsstreifen für z.B. Baugruppen, Baugruppenträger oder PLT-Tags kann nun die Ausgabe von Kanal- und Klemmenreservierungen angezeigt werden.

kontakt@planets-software.de www.planets-software.de